

# Iserlohner Kreisanzeiger und Zeitung

## WOCHENENDE



### Ein Profi für die Borussia

Viertliga-Keeper Raphael Koczor trainiert die Torhüter – Lokalsport

### Wer wählt den denn?

Trumps zweite Amtszeit ist nicht ausgeschlossen – Kommentar/Politik

### Furioser Saison-Auftakt

Debakel für die Königsblauen: Bayern schlägt Schalke mit 8:0 – Sport

GRÜNDUNGSJAHR 1842 | AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT ISERLOHN | KEINER PARTEI - NUR DEM GEMEINWOHL VERPFLICHTET | Preis 2,30 € | Teaser für Titelkopf

#### IKZ LOKAL

#### Thema Innenstadt

Die Bürgermeisterkandidaten Eva Kirchhoff und Michael Joithe haben mit der Werbegemeinschaft Inne-stadtthemen diskutiert. Iserlohn

#### Neustart für Chöre

Die neuen Abstandsregeln machen für Chöre wieder Einiges möglich. Von der Normalität ist man aber noch weit entfernt. Letmathe

#### Distanzlose Fahrt

Die Stadtschulpflegschaft beklagt weiterhin eine zu große Enge in regelmäßig überfüllten Schulbus-sen. Hemer

#### Roosters holen Aubin

Die Iserlohn Roosters haben den 34-jährigen Stürmer Brent Aubin vom Liga-Rivalen Grizzlys Wolfsburg verpflichtet. Lokalsport



FOTO: TORSTEN LEHMANN



### Mehr Wochenende!

Lesen Sie in dieser Wochenend-Ausgabe unter anderem: Zum Weltkindertag wird Iser-lohn bunt, und es gibt drei Son-derseiten statt des Familienfestes.

#### Iserlohn/Leben & Familie

BISS: Macht geistige Betätigung im Alter Sinn? Ein Erfahrungsbe-richt von Dr. Stricker

#### Iserlohn

Anfang und Ende: Und was ist mit der Unendlichkeit?

#### Mittendrin

Wo soll es denn hingehen? Tipps und Trends aus der Reisebranche

#### Reise

Mit Strom und Benzin: der Golf GTE im Test

#### Mobilität

#### TAGEBUCH

### Probefahrten

Der Bundesgerichtshof hat sogar einen Zivilsenat, der „für Ansprüche aus Besitz und Eigentum an beweglichen Sachen“ zuständig ist. Dessen Richtern verdankt eine Familie, dass sie ein 2017 gekauftes Wohnmobil behalten darf. Da-zu muss man wissen, dass das Camping-Mobil zuvor von einer Bande bei einem Händler während einer Probefahrt entwendet worden war. Wer aber ein Fahrzeug einem vermeintlichen Kaufinteressen-ten für eine unbegleitete Probefahrt überlässt und dem es nicht zurückgegeben wird, dem ist es nicht abhandengekommen, lernen wir. Er hat das Eigentum daran verloren, wenn es nachfolgend durch einen Dritten in gutem Glauben erworben wird. Was lehrt uns das? Vertrauen ist gut – und teuer. Li

#### SPRUCH

„Beurteile einen Tag nicht danach, welche Ernte du am Abend einge-fahren hast. Sondern danach, welche Samen du gesät hast.“

Robert Louis Stevenson (1850 - 1894), schottisch-brit. Erzähler

#### BÖRSE

Dax	13.116	(13.208; 17.09)
Tec Dax	3118	(3101; 17.09)
Dow Jones	27.833	(27.901; 17.09)
Euro	1,1833	(1,1797; 17.09)

#### LESERSERVICE

☎ 0800 8822111

Aus Vorwahlbereichen 02371, 02372, 02374, 02378 und 02304 im Festnetz kostenlos oder 02371 822-0 zu den normalen Tarifen



## Karneval weitgehend abgesagt

Nur kleine Kulturveranstaltungen erlaubt. Sogar Alkoholverbot am 11. November an neuralgischen Orten. Verbandspräsident: „Es kann kein Feiern um jeden Preis geben“

**Köln.** Die Karnevalisten in NRW müssen in dieser Saison wegen der Corona-Pandemie weitgehend auf den traditionellen Straßen-, Sit-zungs- und Kneipenkarneval verzichten. Die derzeitige Infektions-lage lasse „nur eine klare Absage an geselligen Veranstaltungen wie Sit-zungen, Bälle, Partys und Umzüge“ zu, sagte Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval, am Freitagabend nach Beratungen der Verbände mit der Landesregierung. „Es kann kein Feiern um jeden Preis geben.“

Erlaubt werden nach Angaben der Landesregierung lediglich „kleinere karnevalistische Kulturver-anstaltungen“ wie etwa Konzerte oder kleinere Sitzungen. Auch hier müs-sen die Vorgaben der Corona-schutzverordnung eingehalten wer-

den, Veranstalter müssen Hygiene-konzepte vorlegen.

„Ein Karneval, so wie wir ihn ken-nen, wird in Zeiten der Pandemie nicht möglich sein“, sagte Staats-kanzleier Nathanael Liminski nach den Beratungen, an denen Vertreter der vier Karnevalshoch-burgen Aachen, Bonn, Düsseldorf und Köln teilgenommen hatten.

Karneval zeichne sich durch „große Geselligkeit und große Aus-gelassenheit“ aus, sagte Liminski. „All das ist in der Pandemie nicht denkbar.“ Er rief die Karnevalisten auf, in diesem Jahr „zu Hause im kleinen Kreis“ zu feiern. Die Lan-desregierung empfehle den Kom-munen sogar, am 11. November ein Alkohol- sowie gegebenenfalls ein

Verweilverbot an neuralgischen Stellen auszusprechen.

Liminski verwies auf die gelten-den Corona-Schutzbestimmungen: Für den Karneval könne hier „keine Ausnahme gemacht werden“, sagte er. „Das gilt auch für den Straßenkarneval – ein Umzug fällt unter das Verbot von Straßenfesten.“

Die Regierungs- und Verbands-vertreter riefen die Karnevalisten auf, in diesem Jahr besonders viel Kreativität zu zeigen. Es gehe nun darum, den „kleinen Rahmen zu nutzen, der uns bleibt“, sagte Kuckelkorn. Karnevals-Vereine, die durch die Corona-Pandemie in eine wirtschaftliche Schieflage geraten seien oder noch gerieten, sollten von der Landesregierung weiter finanziell unterstützt werden, sagte Liminski. *afp/Kommentar Politik*

#### Es geht um viel Geld

■ Eine weitgehende Absage be-deutet für die Karnevalshochbur-gen massive wirtschaftliche Einbu-ßen. Einer 2019 veröffentlichten Studie zufolge liegt der geschätz-te karnevalsbedingte Umsatz al-lein in Köln bei etwa 631 Millio-

nen Euro. Nach der Studie der Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG) sind in Köln rund 6500 Arbeitsplätze vom Karneval abhängig. Vor al-lem das Gastgewerbe profitiert von den Narren.

### Ohne Talsperren im Sauerland wäre Ruhr trockengefallen

**Essen.** Die Trinkwasserversorgung der rund 4,5 Millionen Menschen an der Ruhr ist dank der Talsperren im Sauerland trotz der Dürre der vergangenen drei Jahre sicher. „Es gibt keinen Trinkwassermangel“, versicherte der Chef des Ruhrver-bandes, Prof. Norbert Jardin. „Aber wir warten händeringend auf Nie-derschlag.“ Der Verband verzeich-ne das zwölfte zu trockene Jahr in Folge.

Die Qualität des Ruhrwassers sei sehr gut. Dank des starken Regens im vergangenen Februar seien die Talsperren voll gewesen. Nun gäben sie Wasser ab. Ohne diese Speicher wäre die Ruhr teils schon Mitte Juli trockengefallen, sagte Jardin. *mko Bericht Region*

### Scheuer: Schnellere Zugverbindungen in ganz Europa

**Berlin.** Verkehrsminister Andreas Scheuer hat ein Konzept vorgestellt, um die europäischen Metropolen mit Hochgeschwindigkeitszügen und Nachtzügen besser zu verbind-en. „Es geht um schnelle und durchgehende Zugverbindungen“, sagte der CSU-Politiker dieser Zeit-ung. „Nach dem Vorbild des Deutschland-Takts wollen wir einen Europa-Takt etablieren. Die Menschen sollen mit der Bahn bes-ser durch Europa kommen.“ Das Projekt trägt den Namen TransEu-ropExpress 2.0. Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft will Scheuer das Konzept am Mon-tag bei einem Schienengipfel mit den europäischen Verkehrsminis-tern präsentieren. *Interview Politik*

### Gullydeckel-Vorfall: Lokführer weist Vorwürfe zurück

**Bad Berleburg.** Ein Lokführer, der einen Anschlag mit Gullydeckeln auf seinen eigenen Zug vorge-täuscht haben soll, weist die Vor-würfe nach Worten seines Verteidi-gers zurück. Am ersten Prozesstag vor dem Amtsgericht in Bad Berle-burg nahe Siegen sagte Verteidiger Dennis Tungal am Rande der Ver-handlung am Freitag: „Mein Man-dant streitet alles ab.“ Dem 50-Jähri-gen wird vorgeworfen, im April 2019 mit dem unbesetzten Regionalzug der Hessischen Landesbahn absichtlich in eine selbst konstruierte Falle gefahren zu sein. Bei dem spektakulären Vorfall waren die Er-mittler zunächst von einem ver-suchten Mordanschlag ausgegan-gen. *Bericht im Inneren*

### Millionen-Streit der Erben bei Aldi eskaliert

Staatsanwalt prüft Untreue-Verdacht

**Essen.** Der Streit unter den Erben des Essener Discounters Aldi Nord wird immer heftiger. Nicolai Albrecht, Sohn des verstorbenen Berthold Albrecht, hat Strafanzeige gegen drei Schwestern und deren Anwalt gestellt. Er wirft ihnen vor, zu Unrecht mindestens 25 Millio-nen Euro aus der familieneigenen Jakobus-Stiftung entnommen zu haben. Die Staatsanwaltschaft Kiel prüft nun, ob es einen Anfangsver-dacht auf Untreue gibt. Bei den Aus-einandersetzen spielt auch eine mögliche Fusion mit dem Mül-heimer Schwesterunternehmen Aldi Süd eine Rolle. Die Erben von Berthold Albrecht unterstützen die Pläne. Dessen Bruder Theo ist da-gegen. *Bericht Wirtschaft*

#### Anzeige

**WIE WÄRS MIT 15% RABATT AUF DEINEN NÄCHSTEN EINKAUF?\***

ALEXA, STARTE SPAR SHUTTLE

**JETZT AKTIVIEREN | SPARSHUTTLE.DE**

*\*BEISPIEL*